

- Parpan, Stätzer Horn 2576 m., über Oberwatz nach dem Schynpass, via Mala — Thusis — Chur.
- Herr Carl Steidle: Hoher Kasten — Säntissee — Wideralp — Megliskirch — Säntis — Weissbad.
- Herr Stuber: Säntis — Hoher Kasten — Piz Sol.
- Herr Ed. Uibel: Verseil-Spitze, Sulzfluh (Montavon) Schwarzhorn (Fluela) — Blauen — Belchen — Feldberg.
- Herr Umbreit: St. Anton am Arlberg — Galzigsspitze — Insbruck — Achensee — Oetzthal — Hochjochferner Schnalserthal — Stilsferjoch — Münsterthal — Landeck.
- Herr Professor A. Waltz: Dornbirn — Loose — Meltau — Kanisfluh — Auenfeldjoch — Flexensattel — Dalaas — Kristberg — Bludenz — Sesaplana — Schruns — Heinisjoch — Ischgl — Zebelisjoch — Finstermünz — Prutz Pillerjoch — Wald — Kichstai — Götzens — Insbruck — Imbach — Achensee — Plunserjoch — Hinterrist — Hochalz — Scharnitz — Gatterl — Zugspitz — Eibsee — Garmisch — Eschenlohe — Walchensee — Kochelsee — Pinzberg.
- Herr H. Wengle: Bregenz — Bludenz — Fusstour nach Schruns — Gaschurn — Pattenen (durchs Montavonthal) Ueber Zeinesjoch nach Galtür — Ischgl nach Landeck. Obermüthal, Nauders — Reschen — Scheidegg — Piz-Lat 2804 m. Graunerkopf 2600 m., St. Anton — Konstanzer Hütte.
- Herr Franz Wichmann: Montavon, — Zeinisjoch, 1852 m., — Pazmann Alpe, Flad und Zirmeck — Dawinalpe 1742 m. — Almejurjoch 2224 m. — Kaiserjoch 2318 m. — Thamburg, Flechsensattel 1761 m. Darmstädter-Hütte 2426 m. — Pillerjoch 1574 m. — Augsburgerhütte 2350 m. — Gatschkopf 2942 m.
- Herr Rechtsanwalt Winterer: Kaiser Thörl — Adlersruhe — Gross-Glockner — Glocknerhaus — Pfandscharte — Ferleiten.
- Herr Zehnter: Wanderungen in den mittleren und oberen Vogesen und im Schwarzwald.



Jahres-Bericht

der
Sektion Konstanz

des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins

über das Jahr

1894. (21)

Druck von H. Muselik in Konstanz.

Alle Adressveränderungen, Ungenauigkeiten, Druckfehler u. dergl. auf den Adressschleifen der Mittheilungen sind möglichst umgehend dem Sektions-Vorstande mitzutheilen, damit sofort Richtigstellung veranlasst werden kann.

(Veränderung des Titels, mit welcher nicht auch eine solche des Ortes verbunden ist, werden beim Versandt der Mittheilungen seitens des Central-Ausschusses jeweils erst mit dem Neudruck der Adressschleifen beim Jahreswechsel berücksichtigt).

Auf Reisen im Gebirge bitten wir, stets das Vereinszeichen an der Kopfbedeckung tragen und in den Fremdenbüchern der Gasthöfe und der Hütten den Namen die Initialen des Vereines „D. u. Ö. A. V.“ beisetzen zu wollen.

2. Oktober 11
10

Jahres-Bericht.

Das 21. Jahr (1894) unserer Sektion war in mehrfacher Beziehung ein lebhaftes und ereignisreiches.

Noch im Laufe des Jahres sind der erste und der zweite Vorstand, Herr Dr. Eller und Herr Paul Heilig aus der Sektionsleitung ausgeschieden. Herr Dr. Eller, welcher seit 1. Januar 1887 dem Ausschusse zunächst als Vorstandsstellvertreter und dann seit 1. Januar 1889 als erster Vorstand angehörte und mit grossem Fleiss, mit Sachkenntnis, Eifer und Geschick zur Zufriedenheit der Sektion die Geschäfte besorgte, wurde zum Oberlandesgerichtsrat in Karlsruhe befördert und musste uns zu unser aller schmerzlichen Bedauern im Oktober verlassen. Seine Geschäfte wurden zunächst vom Vorstandsstellvertreter, Herrn Paul Heilig übernommen. Da aber Herr Heilig, da er seiner Privatgeschäfte wegen häufig von Konstanz auf längere Zeit abwesend sein müsse, auf das Bestimmteste erklärte, sein Amt als Ausschussmitglied, das er in lebenswürdigster Weise seit 1. Januar 1893 bekleidet hatte, nicht ferner beibehalten zu können, so wurde am 17. November eine ausserordentliche Generalversammlung abgehalten, welche den Ausschuss für das Jahr 1895 wählte und, da Herr Heilig auf seinen sofortigen Rücktritt bestand, der bisherige Kassierer—Schriftführer Herr Hugo Bantlin aber wieder gewählt war, zugleich bestimmte, dass der neugewählte Ausschuss seine Funktionen sofort übernehmen und auch für den Rest des Jahres 1894 ausüben solle.

2

Die Gewählten sind:

Herr P. v. Preen als 1. Vorstand,

Herr Kurt Herosé als Vorstandsstellvertreter.

Herr Fabrikant Hugo Bantlin als Kassierer—Schriftführer.

Mit 258 Mitgliedern sind wir in das Jahr 1894 eingetreten. Sechs geschätzte Mitglieder, darunter älteste, treueste Freunde der Sektion, haben wir durch den Tod verloren, nämlich die Herren Notar H. Bassler, Bühl, prakt. Arzt Dr. Hensel, Stockach, E. Noppel, Staatsanwalt Knörzer, Rechtsanwalt Luschka hier und Oberpostkassier Schwarz in Karlsruhe. Ausgetreten sind im Jahre 1894 26, eingetreten, die auf 1895 Angemeldeten mitgerechnet, 30 Herren, so dass wir das neue Vereinsjahr mit einem Stand von 256 Mitgliedern beginnen.

Vorträge wurden von nachbenannten Herren über die beigesetzten Themen gehalten:

13. Januar: O. Reuss: Aus dem bayr. Oberland und dem Kaisergebirge.

10. Febr.: Derselbe: Dolomitentouren (Monte Cristallo u. Tofana).

3. März: Dr. Eller: Aus der Ortlergruppe (Ortler über den hinteren Grat).

19. Mai: Emil Delisle: Durch das Pinzgau und zum Königssee.

6. Oktober: O. Reuss: Bericht über die Generalversammlung in München.

1. Dezember: Professor Berni: Hebel als Naturdichter

15. Dezember: Direktor Dr. Kleemann: Eine Woche im Suldenthal.

Wie früher fanden die Vorträge, deren Zahl leider keine sehr grosse war, regen Besuch und lebhaften Beifall. Es darf der Hoffnung Ausdruck gegeben werden, dass das kommende Jahr wieder eine grössere Anzahl von Vorträgen bringen wird. Nachdem eine Zeit lang die rein alpinen Berichte etwas in den Hintergrund getreten sind, ist anzunehmen, dass namentlich auch solche nicht ein an derartigen Vorträgen übersättigtes

Publikum, sondern eine gerne folgende Zuhörerschaft finden werden. Des warmen Dankes der Sektion sind die Herren, welche sich der Mühe unterziehen, die Vereinsabende durch Vorträge zu beleben und anregend zu machen, stets sicher. Am 2. Juni berichtete der Vorstand Dr. Eller noch über seinen Besuch auf der „Konstanzer Hütte“ in den Tagen vom 8. bis 10. Mai. Im Anschlusse daran wurde auf seinen Antrag beschlossen, etwa in der Mitte zwischen der Steinwand und der vorderen Brantweinhütte mittelst eines zu erbauenden Steges über den Fervallbach und einer Pfadanlage auf dem rechten Ufer eine Abkürzung des Weges zur „Konstanzer Hütte“ vornehmen zu lassen. Mehrere Abende noch waren der Diskussion von Vereins- und Sektionsangelegenheiten gewidmet.

Am 7. Juli wurde eine reichhaltige Wander-Kollektion Sella'scher Hochgebirgs-Photographien, die uns durch die Güte des Herrn Beck in Strassburg zugegangen waren, ausgestellt; die prachtvollen Blätter erregten allgemeine Bewunderung.

Mit besonderer Feierlichkeit wurde am 7. April das 20jährige Stiftungsfest begangen. Eine Reihe höchst willkommener Gäste von auswärts hatte uns dazu das Vergnügen ihres Erscheinens bereitet: so der Präsident der Sektion Uto des S. A. C. Herr Professor Dr. Walder mit einem weiteren Ausschussmitgliede, Herrn Grimm von Zürich; von unseren Schwestersektionen war Vorarlberg durch ihren Vorstand, Herrn Hueter von Bregenz vertreten, ferner waren unser Mitglied Karl Schuler und die beiden Bergführer Ladner und Schwarzhaus von St Anton als unsere Gäste anwesend. Die Mitglieder mit ihren Familien waren sehr zahlreich erschienen und füllten den diesmal besonders reich geschmückten grossen Saal des Inselhôtels. Nach dem gemeinsamen Abendessen, das durch Trinksprüche und Tafelmusik, die von einer Abteilung der Regimentskapelle ausgeführt wurde, gewürzt war, folgte die Aufführung eines eigens zu diesem Anlasse von Dr. Eller mit bekannter Meisterschaft gedichteten alpinen

Scherzes: „Bei den Hütten obn“. Der Schwank wurde von den Damen: Frl. Hoffarth, Umbreit, und P. Wittmann, sowie den Herren L. Baader jr., Dr. Flaig, L. Hägele, Ed. Hoffarth, Dr. Gust. Seiz und Dr. Vischer ganz vortrefflich aufgeführt und wirkte namentlich in dem Auftritte, in welchem der Donner einer hinter der Scene abgehenden Lavine erschallt, sehr drastisch. Auch die wiederum den Schluss bildenden Schnadahüpfeln fanden besonderen Beifall. Den Mitwirkenden sei auch an dieser Stelle der beste Dank für ihre ausgezeichneten mimischen Leistungen ausgesprochen. Der Aufführung war ein höchst stimmungsvoller Prolog, in gebundener Rede verfasst von Mitglied Buch, und von der Tochter des damaligen Vorstandes gesprochen, vorausgegangen.

Allgemeiner Gesang, Musikproduktionen und einen Tanz, an dem sich namentlich die Jugend beteiligte, beschloss das hübsch verlaufene Fest. Die prächtige Dekoration des Saales war wie bei früheren Festen wieder das Werk unseres Mitgliedes Osburg. Den Hintergrund bildete wieder das nach Entwürfen des Mitgliedes Schmidt-Pecht gefertigte Bild des Patteriol mit der „Konstanzer Hütte“ im Vordergrund. Eine Reihe von Begrüssungsschreiben und Telegrammen war von auswärts eingelaufen.

An sonstigen grösseren Veranstaltungen fand dann noch am 20. Oktober ein gemeinsames Abendessen als Abschiedsfeier für unseren bewährten mehrjährigen 1. Vorstand, Herrn Oberlandesgerichtsrat Dr. Eller statt. Die Mitglieder waren in sehr grosser Zahl erschienen, und das Vereinslokal war seit Jahren bei keinem Anlass so voll besetzt, als an diesem Abend. Der 2. Vorstand, Herr Heilig, hielt in freundschaftlichen warm empfundenen Worten, die allen Anwesenden aus dem Herzen gesprochen waren, die prächtige Abschiedsrede. Er feierte die Verdienste, die sich der Scheidende für die Sektion in jeder Richtung erworben hat, und sprach für dessen unermüdliche Thätigkeit den innigen Dank aus, den alle Anwesenden empfanden und dem sie am Schlusse der Rede durch

ein brausendes Hoch auf den ~~Scheidenden~~ und durch stürmischen Beifall Ausdruck gaben, welcher Beifall sich wiederholte, als Herr Heilig dem Gefeierten im Namen der Sektion als äusseres Zeichen der Anerkennung und des Dankes ein Bild — Ansicht der Stadt Konstanz — zum Andenken überreichte.

Mitglied Berni feierte in gehobener Rede den Scheidenden als feinsinnigen Kenner von Kunst und Wissenschaft. Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Eller dankte in bewegten Worten und versicherte, dass er künftighin nicht nur in der Erinnerung mit der ihm lieb gewordenen 2. Heimat Konstanz vereinigt bleibe, sondern dass er recht oft wieder zu seinen Freunden nach der Bodenseestadt, der schönstgelegenen der badischen Städte, zurückkehren werde. Er schloss mit einem Hoch auf die Sektion Konstanz des deutschen und österreichischen Alpenvereins.

Der weitere Verlauf des Abends gestaltete sich heiter und gemütlich. Er brachte Klaviervorträge, ausgeführt durch Mitglied Eugen Wolf, gemeinsamen Gesang zweier von den Mitgliedern Buch und Brandes gedichteter Lieder, ein prächtig humoristisches vom Verfasser, Mitglied Rektor Maier, selbst gesungenes Abschiedsgedicht auf den Gefeierten und — fast zum Schluss — eine herrlich komische Rede des Mitgliedes Uibel.

Auf der internationalen Ausstellung für Verkehrsmittel u. s. w., welche im Sommer des Berichtsjahres in Wien stattfand, haben wir auf Anregung der Sektion Austria 3 photographische Aufnahmen unserer Hütte ausgestellt.

Die treffliche von Hofphotograph Wolf gemachte Aufnahme, von der wir im vorigen Jahre berichten konnten, zielt als Lichtdruck die Sammlung von Hüttenbildern, welche der diesjährigen Zeitschrift des Vereines beigegeben ist.

Die Hütte, deren Verproviantirung durch unser Mitglied Karl Schuler auch in diesem Jahre sich vollsten Beifalls erfreute, zählte nach Ausweis des Hüttenbesuches im Jahre 1894 202 Besucher mit 118 Nächtigungen. (1893: 204 Besuche mit 99 Nächtigungen, 1892: 164 Besuche m. 72 Nächtigungen.)

Bestiegen wurden der Patteriol 16 mal, (9 mal im Vorjahre), die Kuchenspitze 2 mal (5 mal im Vorjahre), die Küchel- spitze 2 mal (gegen 3), Vollandspitze 2 mal (gegen 1), Kalte- berg 1 mal (gegen 2); der Scheibler zählte wie alljährlich die meisten Besteiger, nämlich 22 (gegen 30 im Vorjahre, 9 im Jahre 1893) Der Uebergang über das Kuchenjoch wurde 31 mal gemacht (gegen 47 mal). Derjenige über das Schaf- bücheljoch 38 mal (gegen 21 mal). Andere Touren sind im Hüttenbuche nicht angegeben. Aber es sind, wie in früheren Jahren, so auch im Berichtsjahre die Einträge im Gästebuch häufig noch unverständlich, obwohl eine Besserung gegen früher eingetreten zu sein scheint. Die Hüttenkasse enthielt 55 Gulden 85 Kreuzer, (gegen 43 Gulden 55 Kreuzer im Vor- jahr), während nach dem Gästebuch 56 Gulden 12 Kreuzer in der Kasse hätten sein sollen. Es fehlen somit 27 Kreuzer.

Der vorhin schon erwähnte neue Weg wurde alsbald in Angriff genommen und noch vor Beginn der Reisezeit fertig- gestellt. Er hat die Erwartungen erfüllt und gewährt eine angenehme Abkürzung. Einige Nacharbeiten werden im kom- menden Frühjahr noch erforderlich sein, da der Weg zum Teil über moorigen Boden geht. Auch der kleine Kellerraum in der Hütte, dessen Anlegung früher beschlossen war, wurde im Berichtsjahre ausgeführt und erfüllt seinen Zweck. An den Wegen von der Brücke über den Fervallbach und zwar von der Branntweinhütte bis zur Sektionshütte und von dieser auf das Schafbücheljoch, sowie auf das Kuchenjoch, wurden Besserungen an den Markierungen/Auffrischungen vorgenom- men. Dagegen bot sich auch im Berichtsjahre keine Gelegen- heit, das Project einer Erleichterung des Anstieges zum Pat- teriol in Angriff zu nehmen. Zu derartigen ausserordentlichen Zwecken wurde die der Sektion im Jahre 1891 von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzog huldvoll gespendete ausserordentliche Beisteuer von 100 Mark reserviert. Nunmehr hat seine Königl. Hoheit abermals die Gnade gehabt, uns unterm 13. Oktober durch Vermittlung der Generalintendanz der Grossherzoglichen

Civilliste wiederum einen ausserordentlichen Beitrag von 100 Mark „für die Erfüllung der Vereinszwecke“ zukommen zu lassen, welcher zugleich den ausserordentlichen sich nicht all- jährlich wiederholenden Ausgaben wird vorbehalten werden müssen. Der Vorstand hat den Dank der Sektion an Seine Königliche Hoheit übermitteln lassen.

Auf der Generalversammlung in München führte Herr O. Reuss als Bevollmächtigter der Sektion deren Stelle.

Der Führer durch Konstanz und seine Umgebung, den wir in Verbindung mit dem hiesigen Kur- und Verkehrsverein herausgegeben haben ist in neuer deutscher, französischer und englischer Auflage mit sorgfältig revidiertem Texte er- schienen. Für die französische und englische Auflage hatte Mitglied Berni die Güte, die Revision mit bewährter Sprach- kunde vorzunehmen.

Die Bibliothek hat von Mitgliedern mehrere dankens- werte Geschenke erhalten und wurde weiter wie früher durch Anschaffung mehrerer grösserer Werke vermehrt.

Der Kassenbericht schliesst mit einem Uebertrage von 2740 M. 84 S. auf die neue Rechnung. In der Generalver- sammlung vom 5. Januar wurden dem Kassier auf Antrag der von der Versammlung bestellten Revisoren, Mitglieder Sulzberger und Ackermann, einstimmig Entlastung erteilt.

Der Ausschuss:

P. v. Preen, **Kurt Herosé,** **H. Bantlin,**
Vorstand. Vorstandsstellvertreter. Kassier u. Schriftführer.

Von **Touren** der Sektionsmitglieder im Jahr 1894 sind folgende dem Ausschusse mitgeteilt worden.

Herr Oberamtmann Dr. Becker: Reise nach Dalmatien, Montenegro und Bosnien. Ueber Bregenz — Insbruck — Franzensfeste zur Adelsberger Grotte nach Triest. Sodann nach Zara — Sebenico, Besuch der Kerkafälle — Spalato (Ausflüge nach Trau, Salona und zur Jaderquelle) — Gravosa — Ragusa (Insel Lacroma). — Landweg durch die Canali und die Suttorina nach Castelnuovo — Bocche di Cattaro — Ausflug nach Montenegro: Cetinje — zurück nach Motkowik — sodann Mostar (Herzegowina) und Sarajevo (Ausflug in die Umgegend) über Bosnisch-Brod — Pest, Wien über München zurück.

Herr Professor Berni: Wanderungen in den Tessiner Vor-alpen, namentlich auf den Monte Tamaro (1961 m.) und Monte Gradioli (1937 m) von Taverna (n. g. N. W. von Lugano) aus über Arioso, Vezio, Mugena und zurück an den Monte Ratirolla und Monte Breno nach Breno und Ponte Presa. also durch das ganze Thal der Magliasina. (Der Monte Tamaro, gerade gegenüber von Locarno (von Luggarus oder Luggaris) bietet eine herrliche Nah- und Fernsicht vom Langen- und Luganersee bis zu den schneebedeckten nördlichen Bergriesen, namentlich auch auf die drei alten Hauptstädte des Landes Locarno, Bellinzona, (Bellenz, jetzt einziger Hauptort) und das liebliche Lugano (Lauis), sowie auf die malerischen Thäler des Süd- und Mittel-tessius und die sie umgebenden schön geformten Voralpenketten. (Am Fusse des Monte Gradioli beim Monte di Sigrino werden die Quellen für die neue Wasserversorgung von Lugano gefasst.

Herr W. Brandes: Monte Crocione am Comersee, Stätzerhorn — Schlern — Dürenstein — Nuvolas mit Nuvolas alto und Cinque Torri. Monte Cristallo — Crode da Lago.

Herr Buch: Silvretta-Horn (3255 m) — Schlappiner Joch

(2164 m) — Gutschna (2267) — Jöri — Fluela-Pass (ca. 2800 m) (von Vereina).

Herr Dame: Konstanz — Landeck — Gomagoi — teils Fusstour, teils Stellwagen. Fusstour: Gomagoi — Sulden — Sulden-Trafoi. (Trafoi — Stillferjoch — Wormserjoch — Sta. Maria — Ofenpass — Zernetz, — Fusstour in einem Tage) Zernetz — Süß — Fluelapass und Davos — Davos Konstanz.

Herr Diez, Oberpostsekretär: Zu Fuss vom St Gotthard über die Furka zum Rhonegletscher, von Zermatt auf den Gorner Grat. Von Bad Leuk über den Gemmpass nach Kandersteg. Von Interlacken nach Mürren auf den Bürgenstock.

Herr Stadtrechner Dörflinger: Gotthard — Monte Generoso — Monte Salvatore. — Wanderungen in den Bergen an den oberitalienischen Seen.

Herr Dr. Eller: Konstanzer Hütte (2 mal) Dürenstein.

Herr Dr. Eugen Fischer mit Frau: München — Insbruck — Brennerbahn nach Bozen. Von da nach dem Hôtel Mendelpass (1350 m) als Standquartier. Von hier aus Besteigung des Penegal und des Monte Koën (2100 m). Von der Mendel nach Madonna di Campiglio über Dimaro. Madonna di Campiglio (1515 m) Von da Besteigung der Monte Spinale (2025 m), herrlicher Aussichtspunkt auf die Brenntagruppe (3028 m), die Cima Tosa (3176 m). Adamello (3550 m) und Presanella (3565 m). (Die letzte Partie des Weges auf den Monte Spinale führt durch ganze Felder von Edelweiss). Von der Madonna di Campiglio herunter nach Pinzolo, von da per Wagen durch das schöne Val Keneda und das ganz grossartige, an Grossartigkeit die schönsten Partien der Gotthardbahn oft übertreffende Sarcathal nach Le Sarche und weiter nach Arco und Riva, letzteres am Gardasee. Fahrt am herrlichen Gardasee bis Gargnano. Von Riva zurück über Mori, Trient, Bozen, Insbruck, Bregenz nach Konstanz.

- Herr Jul. Frick: Ueber den Gotthard zu Fuss, von Göschenen nach Airolo. Piz Lucendro.
- Herr Professor Dr. Grabendörfer: Montavon — Madlenerhaus — Torien — Feldscharte — Jamthalerhütte — Fluchthorn — Heidelberger Hütte — Fimberpass — Remür — Nauders — Sulden — Düsseldorfer Hütte — Meran.
- Herr F. Gradmann: Bregenzer Wald Haselstauden — Lorena — Schwarzenberg — Mellau — Au — Schröcken — Hochkrumbach — Lech — Flexensattel — Stuben — Langen — St. Anton — Darmstädter Hütte — St. Anton — Konstanzer Hütte — Kuchenjoch — Scheibler — Schafbüchljoch — Galtür — Bieler Höhe — Madlenerhaus — Partennen — Schruns — Gauerthal — Douglashütte, Sesaplana.
- Herr Oberförster Gutmann: Ueber den Lorenapass in den Bregenzer Wald — Pfänder — Wanderungen bei Innsbruck, am Achensee bei Zell am See, Salzburg u. Berchtesgaden. Besuch der Lichtensteinklamm im Porgau, der Weinbachklamm und Albachklamm bei Berchtesgaden. Auf den Gaisberg bei Salzburg. Am Hintersee und Chimsee.
- Herr Refrendar F. Häusler: Kempferhütte — Mädeljoch — Memmingerhütte — Seescharte — Braunschweigerhütte — Pitzthalerjoch (3032 m) — Jamthalerhütte — Zeinisjoch.
- Herr Paul Heilig: Wanderungen auf den Corniches (Südf frankreich). Touren durch Flandern und Brabant.
- Herr Kurt Herosé: Flüelapass — St. Moritz — Morteratschgletscher — Ofenpass — Meran — Gotthard — Furka — Zermatt — Gornergrat — (3136 m) — Riffelhorn (2931 m) — Breithorn (4171 m) — Platje-Hütte (2990 m) — Martigny — Tête-Noire — Chamonix — Montanvert (1921 m)
- Herr Walter Herosé: Gotthard — Furka — Zermatt — Gornergrat (3136 m) — Riffelhorn (2931 m) — Breithorn (4171 m) — Martigny — Tête-Noire — Chamonix — Montanvert (1921 m) — Bludenz — St. Gallenkirch — Schlappiner-Joch — Klosters — Davos — Flüela — Schwarzhorn (2880 m) — Strelapass — Arosa — Schaufigg — Chur.

- Herr Sigmund Heyd: Von Bad Reichenhall aus, Zwiesel (1925 m) — Staufen (1870 m) zum Unterkunftshaus an dem Untersberg — Geiereck (1700 m) von da über Ochsenkopf, Salzburger-Hochthron (1806 m), Berchtesgader-Hochthron (1975 m), Abstieg über 10 Kaser nach Berchtesgaden. Von Berchtesgaden zum Watzmannshaus, Aufstieg zur Watzmannspitze und zwar Vorder- (4650 m) und Mittelspitze (2714 m). Von Zell a. See aus auf die Schmittenhöhe.
- Herr Refrendar Dr. Holderer: Besteigung des Vulkans Tangkoeban Prahoe (2071 m) Java — Vulkan-Papandayang (2634 m), Java — Ritt von Tientsin nach Pecking und von da bis zur chinesischen Mauer. Tour zum Krater des Kilauea (Hawaii) von Honolulu aus in sieben Tagen. Pikes Peak (4310 m) Colorado — Yellowstone National-Park.
- Herren Hubert, Dr. Martens, Schellhammer und Welsch Splügen — Veltlin — Stifiser-Joch — Münsterthal — Oberengadin — Albula.
- Herr Dampfschiffahrts-Inspektor Keim: Mittelst Zahnradbahn Schafberg von St. Wolfgang (Salzkammergut aus) Rocher de Naye von Montreux aus.
- Herr Fritz Kempter: Durch den Bregenzer Wald zum Arlberg (Haselstauden, Lorena, Schwarzenberg, Mellau, Au, Schopernau, Schröcken, Hochkrumbach, Lech, Flexenpass, Nuben, Langen und mit Eisenbahn nach St. Anton). Von St. Anton zur Darmstädter Hütte — Konstanzer Hütte — über Kuchenjoch nach dem Scheibler zur Konstanzer Hütte zurück über Schafbüchljoch nach Galtür im Paznaun. — Galtür über Bühlerhöhe — Madlenerhaus nach Vatenen — Schruns. Von Schruns durchs Gauerthal, Ofenpass (Schweizerthor) — Lünensee — Douglashütte — Sesaplana und hinab nach Brand.
- Herr Direktor Kleemann: Hintere Schöntaufspitze (3324 m) — Hoher Angelus und Vertanis Spitze (3536 m u. 3341 m) Cevedale 3774 m., Tschengelsee Hochwand, 3348 m — Payerhütte — Ortler 3902 m. — Trafoi.

Herr Lavater-Wegmann — Sustenhorn 3512 m. — Winterlücke (Göschenenalp) — Lochberg 3088 m. — Galenstock 3597 m.

Herr H. Manz: München — Mittenwald — Scharnitz — Karwendelthal — Johannesthal, Hinterriss, Lengries — München — Stuben — Lech — Hochkrumbach — Widderstein 2031 m — Mittelberg — Oberstdorf — Insbruck — Innichen — Sexten — Dreizinnenhütte 2391 m. Patesensakel, Lorasedosackel, Cortina, Valzaregopass, Buchenstein — Pordoijoch — Campidello — Caresapass — Eggenthal — Bozen.

Herr Stabsarzt Dr. Müller: Ragaz, Chur, zur Brücke der via mala und zurück — Tiefenkasten. Marsch über die Lenzer Heide nach Parpan, von hier auf das Stätzerhorn 2576 m. Im Vorderrheinthal rechtsrheinisch über Versam nach Ilanz. Ueber Trons nach Dissentis — Chiamut, Oberalpsee, Andermatt und Hospenthal. — Zum Gotthardhospitz und zurück nach Andermatt — Göschenen — Flüelen — Luzern — Konstanz — Von Donaueschingen per Bahn nach Hammer-eisenbach, per Post nach Neustadt, per Fuss über Titisee nach Bärenthal — Feldberg 1948 m., Abstieg nach Hinterzarten.

Herr H. Muselik: Säntis. Anstieg vom Rheinthal — Haag-Gams — Wildhaus über den Schafboden. Abstieg über Meglisalp und Wasserau.

Herr Ph. Oestreicher: Wanderungen im Schwarzwald, Jura und den Vogesen — Füssen, Reutte, Leermoos, Fernpass Imst. — Zillerthal — Hinterdux — Duxerjoch Schmirn, St. Jodock — Grödener Thal, St. Ulrich, Seiseralpe, Schlern, Bad Ratzes, Waidbruck.

Herr Refrendär Dr. Osiander: Franz-Sennhütte (Stuben) 2171 m., Sommerwand 2800 m.

Herr F. F. Kammerrath E. Pfeifer: Weissbad — Ebenalp — Wildkirchli — Säntis — Wildhaus — Davos — Flüela — Schwarzhorn — Schuls — Tarasp — Finster-

münz — Langtaufers — Weissseejoch — Gepatschhaus — Rauchenkopfhütte — Oelgrubenjoch — Mittelberg — Riffelsee — St. Leonhard — Wennis — Imst — St. Anton — Konstanzer Hütte — Darmstädter Hütte — Dalaas — Freiburger Hütte — Feldkirch.

Herr Otto Reuss: Säntis — Hintere Schöntaufspitze — Hoher Angelus — Vertainspitze — Tschengelsee — Hochrand — Ortler.

Herr Riggler: Hohenkasten — Wildkirchli — Ebenalp — Bötzeler — Schäfler — Hohen Buche — Gäbris.

Herr Oberstabsarzt Dr. Rothe: Ueber den „Speer“ von Ebnet nach Weesen. Ueber den „Klausenpass“ von Linthal nach Altdorf. Auf den Pilatus von Hergiswyl aus — Stanzerhorn von Alpnach aus.

Herr Sparkassenverwalter J. Sauter: Appenzell — Weisbad — Wildkirchli — Ebenalp — Wasserau — Meglisalp — Säntisspitze — Schafboden — Wildhaus — Buchs — Davos — Schatzalpe — durchs Flüelathal nach Flüelahospiz — Schwarzhorn — Süss — Schuls — von Martinsbruck nach Nauders — Finstermünzpass — Graun — Hinterkirch im Langtaufrethel — Weissseejoch — Gepatschhaus — Rauchenkopfhütte — Oelgrubenjoch — Taschachhütte über den Taschachgletscher nach Mittelberg im Pitzthal — Riffelsee — Muten — St. Leonhard — Wennis — Imst — St. Anton — Konstanzer Hütte — Darmstädter Hütte — Dalaas — Formarin-alp — Formarinsee — Freiburger-Hütte — Feldkirch — Bregenz.

Herr Dr. Gustav Seiz: Säntis — Lünensee — über „hohen Frassen“ zum Formarinsee — Freiburger-Hütte.

Herr Professor Dr. Karl Seubert: Dolomitenwanderung Toblach — Schluderbach — Monte Piano — Misurinasee — Cortina d' Ampezzo — Nuvoiau — Caprile — Fedaja-Joch — Canazei — Sella-Pass — St. Ulrich im Grödnerthal — Waidbruck.

Herr Friedrich Stadler: Wanderung von Chur nach